

	<p>Objekt: Falkensee-Neu Seegefeld: Zwei Ansichten</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Ansichtskarten</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 12 D-1-00205</p>
--	--

## Beschreibung

Ansichtskarte mit zwei braunen chromolithographischen Ansichten, rechts über dem Textfeld betitelt "Gruss aus Neu-Seegefeld". – Oben, über die gesamte Kartenbreite: "Gasthaus Deutscher Reichsadler." (Schrägansicht mit drei Nachbarhäusern im Hintergrund und der von Pferdefuhrwerken und Radfahrern befahrenen Straße). – Unten links: "Bahnhof" (Schrägansicht des Bahnhofsgebäudes mit Bahnsteig über die Gleise, auf denen von links ein Zug mit Dampflokomotive heranfährt). – Am linken Rand: "Verlag v. A Hamann Neu Seegefeld Telephon 22 / Wilh Berger Berlin N." Rechts unten Textfeld, mit Bleistift beschrieben, den vorgedruckten Gruss" (siehe oben) fortsetzend: "d[en]. 16/4 06 / Liebes Frl. Fritzi! / Nach einer netten Partie nach Finkenkrug, Brieselang, Falkenhagen, Seegefeld warte ich hier auf einen Zug nach Berlin und sende Ihnen die [Fortsetzung am rechten Rand:] die herzl. Grüße Ihr [Fortsetzung am oberen Rand:] Otto Hohle. Viele Grüße Ihren w. Eltern, Frl Schwester u. Herrn Bruder". Im oberen Bild zwei Unterschriften-Grüße weiterer Personen, rechts "Herz. Gruß Ihr Johann Fritz[?]", links "Werner"[?].

Anschriftenseite mit ganzseitigem grünem Linienvordruck, links oben betitelt "Carte Postale. / [...] des "Weltpostverein. / [...]". Frankiert mit grauer 2-Pfennig-Germania-Briefmarke "DEUTSCHES REICH", abgestempelt "BERLIN S.W. 17.4.06 6-7.V." Links daneben Stempel des Empfängerpostamtes "Bestellt vom Postamte 57 / 17 4. 06 / 9 1/4-10 1/2V". – Mit Bleistift beschriftet: Adressiert an "Frl. Fritzi Höhr / Berlin W. 57. / Culm Str. 24." Links unten beschrieben: "Jetzt sitzen wir hier beim Abendbrot bei Studemann Schützen Str. (Alte Weißbierkneipe.) Es ist hier doch besser als in Seegefeld, wo man noch nicht einmal eine 5 d [Pfennig] Briefmarke auftreiben kann. / Wann werde ich Gelegenheit haben, von Ihnen den Troubadour" [Troubadour unterstrichen] zu bekommen. Hoffentlich bald. Hzl. Gruß Ihr Otto H." Oben links ein Nachsatz: "Wir sind die echtsten Patrioten. Zuerst waren wir im

Restaurant 'Deutscher Kaiser', dann zum 'Kronprinzen', dann 'Deutscher Reichsadler' u.s.w."

Die Adressatin hieß eigentlich Frieda Höhr und wurde am 10. Februar 1889 in Berlin als Tochter des Magistratssekretärs Adolf Höhr und dessen Frau Auguste Emma Emilie geb. Jacoby geboren. 1911 heiratete sie den Kaufmann Hans Lang. Quelle: Heiratsurkunde (Landesarchiv Berlin, Standesamt Berlin IV A, Reg.-Nr. B 896/1911).

Die 1904 gegründete Kolonie Neu Seegefild gehörte zum Gutsbezirk Seegefild, der 1927 mit der (1923 durch Fusion der Landgemeinden Falkenhagen und Seegefild entstandenen) Landgemeinde Falkensee (seit 1961 Stadt) vereinigt wurde.

## Grunddaten

Material/Technik: Chromolithographie auf Karton  
Maße: 9,7 x 14,0 cm

## Ereignisse

Verfasst	wann	16.04.1906
	wer	
	wo	Neu-Seegefild
Empfangen	wann	17.04.1906
	wer	
	wo	Berlin
Abgeschickt	wann	17.04.1906
	wer	
	wo	Berlin
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Neu-Seegefild
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Landkreis Osthavelland

## Schlagworte

- Ansichtskarte
- Ausflug
- Bahnhof

- Chromolithographie
- Gaststätte
- Geselligkeit
- Grußkarte
- Humor
- Patriotismus
- Postkarte
- Restaurant